



Freitag, 15. Oktober 2010

# Spritpreis im Visier

## Preisabsprachen? Kartellamt sieht genauer hin.

**Bonn.** Das Bundeskartellamt will es wissen: Warum wird Benzin in Ferienzeiten teurer? Gibt es unerlaubte Absprachen oder gucken die Konzerne nur die Preise bei der Konkurrenz ab? Für die detaillierte Untersuchung nehmen die Kartellwächter nun den Wettbewerb an der Zapfsäule in den Modellregionen Hamburg, Köln, Leipzig und München genau unter die Lupe. Jeweils 100 Tankstellen mussten jede Preisänderung der vergangenen drei Jahre an die Behörde melden.

Damit werde die seit gut zwei Jahren laufende Sektoruntersuchung vertieft, sagte eine Sprecherin der Behörde gestern. Im Detail prüfen die Wettbewerbs-

hüter unter anderem, ob es immer dieselben Unternehmen sind, die bei Preiserhöhungen vorsehen. Hinweise auf Preisabsprachen lägen nicht vor.

Die Mineralölkonzerne reagierten verständnislos auf die Initiative: Preisschwankungen würden durch den Wettbewerb und durch den Rohölpreis auf dem Weltmarkt gesteuert – und nicht durch die Ferienzeit. Letztlich würden bei Preiserhöhungen nur Mehrkosten an die Kunden weitergegeben, sagte der Geschäftsführer des Mineralölwirtschaftsverbandes, Klaus Picard. „Sobald die wieder runter gehen, wird es auch an den Tankstellen wieder günstiger.“

# t zu Ende ist

## gilt die eiserne Regel: Nach aufwärts kommt abwärts.

nehmen am 16. Juli 2007: Das Börsenbarometer kletterte auf 8151,57 Punkte und erreichte am selben Tag seinen bisher höchsten Schlussstand mit 8105,69 Zählern.

„Ich bin nicht so blauäugig zu glauben, dass es jetzt nur noch nach oben geht“, kommentiert Börsianer Fidel Helmer von der Privatbank Hauck & Aufhäuser die Entwicklung. „Nach einer rasanten Rallye nach oben wird es auch sehr schnell wieder Kursverluste geben. Anleger sind in der Krise noch wachsamer geworden: Sie sind schneller bereit, Gewinne mitzunehmen.“ Den derzeitigen Aufwärtstrend erklärt Helmer, der 40 Jahre Erfahrung an der Frankfurter Börse mitbringt, auch damit, dass viele von der Krise gebeutelte Anleger auf der Suche nach soliden Sachwerten nun in deutsche Aktien investierten, die derzeit relativ preiswert sind. „Zusätzlich stabilisiert werden die Märkte durch das viele Geld, das die Zentralbanken nahezu zum Nullzins zur Verfügung stellen.“

## LEUTE



▶ Der Handelskonzern Rewe trennt sich vom Chef seiner Discounttochter Penny, **Armin Rehberg**. Das teilte die Rewe Group gestern in Köln mit. Rehberg

habe „wegen unterschiedlicher Auffassungen bezüglich der weiteren strategischen Ausrichtung von Penny, insbesondere in Deutschland“, um sein Ausscheiden aus dem Rewe-Vorstand gebeten. Der Aufsichtsrat habe dem zugestimmt. Nun soll Rewe-Vorstandsmitglied Manfred Esser, unter anderem zuständig für den Einkauf, zusätzlich das Geschäftsfeld Discount übernehmen. Rewe-Chef Alain Caparros hatte Rehberg erst vor zwei Jahren vom Lebensmittel-discounter Norma geholt. Zuletzt galt das Verhältnis zwischen den beiden aber als angespannt.

## KURZ NOTIERT

### Innovationspreis für Studenten

**Aachen.** Das Forschungsinstitut für Rationalisierung an der RWTH Aachen, die Walter-Eversheim-Stiftung und Philips rufen Studenten aus Aachen und Maastricht zum ersten Service Innovation Award auf. Der Wettbewerb findet von November bis Februar 2011 statt. Studierende aller Fachrichtungen können mitmachen. Sie sollen Dienstleistungsstrategien für das Philips-Produkt DirectLife entwickeln, das Menschen zu mehr Bewegung und Sport im Alltag motivieren will. Dabei wird die Aktivität des Trägers per Sensor erfasst, die Daten können auf den Computer übertragen werden. Philips prämiert die drei kreativsten Teams mit Sachpreisen. Das Gewinnerteam wird zudem Träger des Innovationspreises „Dienstleistung 2011“ der Eversheim-Stiftung.



Alle Infos im Internet:  
[www.service-innovation-award.com](http://www.service-innovation-award.com).